



Entwurf

Stand: 04.06.2009

1. Nachtrags-
Haushaltssatzung
und Haushaltsplan
der Gemeinde Friedeburg

für das Haushaltsjahr

2009

Vorbericht

zum 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Friedeburg

für das Haushaltsjahr 2009

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Friedeburg für das Haushaltsjahr 2009 wurde am 18.12.2008 vom Rat beschlossen. Infolge der Wirtschaftskrise und Finanzkrise wurde von Bund und Ländern das Konjunkturpaket II beschlossen, wodurch den Kommunen Finanzhilfen für Investitionen zur Verfügung gestellt werden. In dem vorliegenden Nachtrag sind ausschließlich die zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie deren Finanzierung im Vermögenshaushalt enthalten. Weitere wesentliche Haushaltsabwägungen wurden nicht berücksichtigt und werden in einem 2. Nachtrag aufgenommen. Im Verwaltungshaushalt wurden keine Änderungen vorgenommen.

1. Allgemeines

Mit der 1. Nachtragshaushaltssatzung wird die Endsumme des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts gegenüber der Haushaltssatzung 2009 wie folgt festgesetzt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Einnahmen/Ausgaben		
bisherige Festsetzung	14.381.600 €	4.480.000,00 €
erhöht um	0 €	1.068.500,00 €
neue Festsetzung	14.381.600 €	5.548.500,00 €
Veränderung	+/- 0,00 %	+ 23,85 %

Das Volumen des Vermögenshaushalts erhöht sich ausschließlich durch die veranschlagten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II.

Zum Ausgleich der Ausgaben des Vermögenshaushalts, die nicht vollständig über Zuwendungen aus dem Konjunkturpaket II gegenfinanziert werden können, wird die Kreditaufnahme von bisher 1.771.300,00 EUR um 398.400,00 EUR auf 2.169.700 EUR (+ 22,5 %) erhöht. Inwieweit der Kreditrahmen im Laufe des Haushaltsjahres 2009 in Anspruch genommen werden muss, wird unter Berücksichtigung der weiteren Haushaltsentwicklung im 2. Nachtrag konkretisiert werden. Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass einige der veranschlagten Investitionsmaßnahmen in 2009 nur teilweise bzw. erst in 2010 durchgeführt werden.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung von 485.000,00 EUR nicht verändert.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, bleibt gegenüber der bisherigen Festsetzung von 2.200.000,00 EUR unverändert.

Die Steuerhebesätze werden ebenfalls nicht verändert.

2. Vermögenshaushalt – Konjunkturpaket II

A. Investitionspauschale nach dem Konjunkturpaket II

Die Investitionspauschale soll nach den Vorgaben des Bundes und des Landes zu 65 % für den Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur eingesetzt werden. Bei der Gemeinde Friedeburg sollen die Mittel aus der Investitionspauschale wie folgt verwendet werden:

→ Haushaltstelle 2100.9404 – Sanierung Pausenhalle und Hauptdach Grundschule Reepsholt

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde hat am 18.03.2009 beschlossen, dass die Sanierung des Grundschulgebäudes in Reepsholt aus der pauschalen Zuweisung des Konjunkturpaketes II finanziert werden soll.

Für die Grundschule Reepsholt wird aus energetischen Gründen die Erneuerung der Fensterfronten im Pausenhallenbereich sowie die Erneuerung des Hauptdaches als erforderlich angesehen. Des Weiteren soll die Pausenhalle inkl. Schaffung eines Windfangs erweitert und die Sanitäräume eine Sanierung der Sanitäräume vorgesehen.

Die Kosten für die Investitionsmaßnahmen betragen voraussichtlich rd. 260.000,00 EUR.

→ Haushaltstelle 2100.9408 – Wärmedämmung Grundschule Horsten

Bei der Grundschule Horsten sollen aus energetischen Gründen Maßnahmen zur Verbesserung der Wärmedämmung durchgeführt werden. Die Kosten betragen voraussichtlich rd. 40.000,00 EUR.

→ Haushaltstelle 4640.9401 – Sanierung Kinderkrippe Wurzelzwerge Horsten

Bei der Kinderkrippe Wurzelzwerge Horsten sind verschiedene energetische Sanierungsmaßnahmen vorgesehen. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf rd. 60.000,00 EUR.

→ Haushaltsstelle 4640.9402 – Sanierung Kindergarten Friedeburg, Hauptstraße
Beim Kindergarten Friedeburg, Hauptstraße, sind verschiedene energetische Sanierungsmaßnahmen vorgesehen. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf rd. 70.000,00 EUR.

→ Haushaltsstelle 4640.9409 – Sanierung Kindergarten Friedeburg, Am Glockenturm
Beim Kindergarten Friedeburg, Am Glockenturm, sind verschiedene energetische Sanierungsmaßnahmen vorgesehen. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf rd. 80.000,00 EUR.

Die Gesamtkosten der vorgenannten Investitionsmaßnahmen betragen voraussichtlich 510.000,00 EUR. Nach Abzug der Investitionspauschale aus dem Konjunkturpaket II in Höhe von 300.000,00 EUR verbleibt für die Gemeinde ein Eigenanteil von **210.000,00 EUR**, der über Kreditmittel aufgebracht werden muss. Der vorgeschriebene Eigenanteil im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II beträgt rd. 100.000,00 EUR.

B. Förderschwerpunkte nach dem Konjunkturpaket II

→ Förderschwerpunkt „Schulinfrastruktur“

Haushaltsstelle 2100.9410 – Sanierung Eingangsbereich Grundschule Wiesede
Haushaltsstelle 2100.9412 – Sanierung Schulkindergarten Wiesede

Nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Konjunkturpaketes II – Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur, Bau und Ausstattung von Schulen – gewährt das Land unter finanzieller Beteiligung des Bundes u.a. Zuwendungen zur Modernisierung und Sanierung von Schulanlagen. Die Zuwendung wird als Regelförderung in Höhe von 90 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt, sie ist jedoch in der Höhe begrenzt auf den Anteil an den zur Verfügung stehenden Fördermitteln entsprechend der Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Schulen des antragstellenden Schulträgers bezogen auf die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler nach der amtlichen Statistik der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen. Danach ergibt sich für die Gemeinde ein Höchstbetrag von 49.400,00 EUR.
Zur Gewährleistung der Gebädefunktion als Grundschule sind regelmäßig Sanierungsmaßnahmen am baulichen Bestand durchzuführen. Für die Grundschule Wiesede wird aus energetischen Gründen vordringlich der Austausch einer alten Glasbauwand durch neue Fensterelemente für erforderlich gehalten. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 40.000,00 EUR.

Für den in einem alten Gulflhaus untergebrachten Schulkindergarten bei der Grundschule Wiesede wird aus energetischen Gründen eine Erneuerung der Dacheindeckung inkl. Dämmung, eine Erneuerung der Fenster und die Schaffung einer Innendämmung für erforderlich gehalten. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 60.000,00 EUR.

Die Kosten der vorgenannten Maßnahmen betragen voraussichtlich insgesamt 100.000,00 EUR. Nach Abzug der Mittel aus dem Konjunkturpaket II in Höhe von rd. 49.400,00 EUR verbleibt für die Gemeinde ein Eigenanteil von **50.600,00 EUR**, der über Kreditmarktmittel aufgebracht werden muss. Der vorgeschriebene Eigenanteil im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II beträgt rd. 5.500,00 EUR.

→ Förderschwerpunkt „Medienausstattung“

Haushaltsstelle 2100.9353 – Verbesserung der Medienausstattung an Grundschulen

Nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Konjunkturpakets II – Förderschwerpunkt Schulinfrastuktur, Medienausstattung – gewährt das Land unter finanzieller Beteiligung des Bundes Zuwendungen zur Verbesserung der Medienausstattung für mobiles Lernen in allgemein bildenden Schulen und die Beschaffung von digitalen Unterrichtsmedien.

So wird z.B. die Verbesserung der Netzwerkinfrastruktur in der Grundschule Horsten für erforderlich gehalten, da das vorhandene Funknetzwerk veraltet und störanfällig ist und somit der Betrieb von Notebooks in den Klassenräumen nur eingeschränkt möglich ist.

Die Kosten für die beabsichtigten Investitionsvorhaben betragen voraussichtlich rd. 18.500,00 EUR. Nach Abzug der Mittel aus dem Konjunkturpaket II in Höhe von 16.700,00 EUR verbleibt für die Gemeinde ein Eigenanteil von **1.800,00 EUR**, der über Kreditmarktmittel aufgebracht werden muss. Dieser Betrag entspricht dem vorgeschriebenen Eigenanteil.

→ Förderschwerpunkt „Kommunale Sportstätten“

Haushaltsstelle 2100.9403 – Sanierung Turnhalle Reepsholt, 2. Bauabschnitt

Nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Sanierung von Sportanlagen zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II – Förderschwerpunkt Kommunale Sportstätten – gewährt das Land unter finanzieller Beteiligung des Bundes Zuwendungen für Sportstättenmaßnahmen. Gefördert wird in erster Linie die Sanierung von Sporthallen (Turnhallen). Bei der Entscheidung über die Förderung werden insbesondere das Alter und die Verbesserung des energetischen Zustandes der Sportanlage sowie eine regional ausgewogene Verteilung der Mittel berücksichtigt.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde hat am 18.03.2009 beschlossen, die Sanierung der Turnhalle Reepsholt, 2. Bauabschnitt, schwerpunktmäßig aus dem Konjunkturpaket II zu finanzieren.

Für die im Jahre 1965 erbaute Turnhalle Reepsholt wurde folgender Sanierungsbedarf festgestellt:

1. Sanierung der Außen- und Innenwandbekleidungen, Erneuerung der Decken und Beleuchtung, Erneuerung der Heizungsanlage, Erneuerung der Prallschutzwand
2. Sanierung der Sanitäranlagen
3. Sanierung der Dacheindeckung im Eingangsbereich

Die Kosten der Sanierungsmaßnahmen belaufen sich voraussichtlich auf 380.000,00 EUR. Nach Abzug der Mittel aus dem Konjunkturpaket II in Höhe von 304.000,00 EUR (80 %) verbleibt für die Gemeinde ein Eigenanteil von **76.000,00 EUR** (20 %), der über Kreditmarktmittel aufgebracht werden muss. Dieser Betrag entspricht dem vorgeschriebenen Eigenanteil.

→ Förderschwerpunkt „Breitbandverkabelung“

Haushaltsstelle 7910.9810 – Breitbandverkabelung

Der Landkreis Wittmund gehört mit 11 weiteren Kommunen zum Breitbandcluster Nordwestniedersachsen und Küste. Für die Verbesserung der Breitbandinfrastruktur sollen im Clustergebiet 12 Mio. EUR investiert werden. Für die Finanzierung stellen der Bund 9 Mio. EUR und das Land 1,5 Mio. EUR bereit. Den Restbetrag von 1,5 Mio. EUR müssen die Kommunen aufbringen. Den Auftrag für die Infrastrukturmaßnahmen will das Land im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung vergeben. Der Kofinanzierungsanteil des Landkreises Wittmund beläuft sich voraussichtlich auf 250.000,00 EUR. Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 07.05.2009 beschlossen, dass der Landkreis Wittmund die kommunale Kofinanzierung in Höhe von 250.000,00 EUR bereitstellt.

Die Bürgerbefragung zur Breitbandanalyse ist inzwischen abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Auswertung durch das Breitbandkompetenz Zentrum Niedersachsen und die Entscheidung über eine Bewerbung um die Fördermittel. Im Falle einer Zuschlagserteilung wird nicht der gesamte Landkreis in den Genuss der verbesserten Übertragungsrate kommen, da hierfür die in Aussicht gestellten Mittel bei weitem nicht ausreichen. Es muss daher im günstigsten Fall davon ausgegangen werden, dass nur die am stärksten unterversorgten Gebiete bedacht werden.

Der Verwaltungsausschuss hat am 27.05.2009 beschlossen, dass sich die Gemeinde Friedeburg zu 50 % an der kommunalen Kofinanzierung beteiligt, wenn im Gemeindegebiet entsprechende Infrastrukturmaßnahmen unterversorgter Gebiete im Zusammenhang mit dem kommunalen Förderschwerpunkt Breitband der Initiative Niedersachsen durchgeführt werden.

C. Zusammenfassung Konjunkturpaket II

Die nachstehende Übersicht zeigt eine Zusammenfassung der im vorliegenden Nachtragshaushalt veranschlagten Einnahmen und Ausgaben aufgrund des Konjunkturpaketes II.

HH-STELLE	BEZEICHNUNG	FÖRDERBEREICH	AUSGABEN	EINNAHMEN	TATSÄCHLICHER EIGENANTEIL	VORGESCHRIEBENER EIGENANTEIL
2100.9404	Sanierung Pausenhalle und Hauptdach GS Reepsholt	Investitionspauschale	260.000,00			
2100.9408	Wärmedämmung GS Horsten	Investitionspauschale	40.000,00			
4640.9401	Sanierung Kinderkrippe Wurzelzwerge Horsten	Investitionspauschale	60.000,00			
4640.9402	Sanierung Kiga Friedeburg, Hauptstraße	Investitionspauschale	70.000,00			
4640.9409	Sanierung Kiga Friedeburg, Am Glockenturm	Investitionspauschale	80.000,00			
		Investitionspauschale gesamt	510.000,00	300.000,00	210.000,00	100.000,00
2100.9410	Sanierung Eingangsbereich GS Wiesede	Schulinfrastruktur	40.000,00			
2100.9412	Sanierung Schulkiga Wiesede	Schulinfrastruktur	60.000,00			
		Schulinfrastruktur gesamt	100.000,00	49.400,00	50.600,00	5.500,00
2100.9403	Verbesserung Medienausst. Grundschulen	Medienausstattung	18.500,00	16.700,00	1.800,00	1.800,00
2100.9403	Sanierung TH Reepsholt, 2. BA	Kommunale Sportstätten	380.000,00	304.000,00	76.000,00	76.000,00
7910.9810	Breitbandverkabelung	Breitbandverkabelung	60.000,00	0,00	60.000,00	60.000,00
		zusammen	1.068.500,00	670.100,00	398.400,00	243.300,00

Der Nachtragshaushaltsplan beinhaltet insgesamt Ausgaben für Investitionsvorhaben in Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II in Höhe von rd. 1.068.500,00 EUR. Damit leistet die Gemeinde Friedeburg einen umfangreichen Beitrag zur Bewältigung der Konjunkturkrise bei der heimischen Wirtschaft. Bei einer Umsetzung aller Maßnahmen in dem vorstehend dargestellten Umfang verbleibt ein aus Gemeindemitteln aufzubringender Eigenanteil von rd. 400.000,00 EUR, der in vollem Umfange über Kredite finanziert werden muss.

Friedeburg, im Juni 2009

Emmelmann
Bürgermeisterin

1. Nachtragshaushaltssatzung 2009

1. Nachtragshaushaltssatzung

der Gemeinde Friedeburg für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 87 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Friedeburg am 23.06.2009 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes	
			gegenüber bisher	nummehr festgesetzt auf
<u>im Verwaltungshaushalt</u>				
die Einnahmen	0 €	0 €	14.381.600	14.381.600
die Ausgaben	0 €	0 €	14.381.600	14.381.600
<u>im Vermögenshaushalt</u>				
die Einnahmen	1.068.500 €	0 €	4.480.000 €	5.548.500 €
die Ausgaben	1.068.500 €	0 €	4.480.000 €	5.548.500 €

§ 2

Der bisherige Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 1.771.300 € wird um 398.400 € auf 2.169.700 € erhöht.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 485.000 € nicht verändert.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von 2.200.000 € nicht verändert.

§ 5

Die Steuerhebesätze werden nicht geändert.

Friedeburg, den 23.06.2009

Bürgermeisterin

Gesamtplan

**Gesamtplan Verwaltungshaushalt
Nachtrag 1**

Einzelplan	Haushaltsansatz				Differenz		
	2009 neu EUR		2009 alt EUR		EUR		
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	104.900	278.100	104.900	278.100	0	0
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	52.500	75.100	52.500	75.100	0	0
2	Schulen	14.500	159.700	14.500	159.700	0	0
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	2.600	198.500	2.600	198.500	0	0
4	Soziale Sicherung	870.500	601.600	870.500	601.600	0	0
5	Gesundheit, Sport, Erholung	4.000	33.600	4.000	33.600	0	0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	21.100	1.013.400	21.100	1.013.400	0	0
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförd.	1.596.100	926.500	1.596.100	926.500	0	0
8	Wirtsch. Untern., Allg. Grund-/Sonderverm.	622.100	83.100	622.100	83.100	0	0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	11.093.300	6.274.800	11.093.300	6.274.800	0	0
0-9	Zusammen	14.381.600	9.644.400	14.381.600	9.644.400	0	0

**Gesamtplan Vermögenshaushalt
Nachtrag 1**

Einzelplan	Haushaltsansatz				Differenz				
	2009 neu EUR		2009 alt EUR		EUR		EUR		
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	0	175.000	0	0	175.000	0	0	0
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	19.000	340.300	20.000	19.000	340.300	20.000	0	0
2	Schulen	545.100	963.500	50.000	15.000	165.000	50.000	530.100	798.500
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	62.000	20.000	0	62.000	20.000	0	0
4	Soziale Sicherung	235.000	369.100	0	95.000	159.100	0	140.000	210.000
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	26.500	205.000	0	26.500	205.000	0	0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	405.000	1.079.300	140.000	405.000	1.079.300	140.000	0	0
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförd.	185.000	403.000	50.000	185.000	343.000	50.000	0	60.000
8	Wirtsch. Untern., Allg. Grund-/Sonderverm.	363.700	2.071.600	0	363.700	2.071.600	0	0	0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.795.700	58.200	0	3.397.300	58.200	0	398.400	0
0-9	Zusammen	5.548.500	5.548.500	485.000	4.480.000	4.480.000	485.000	1.068.500	1.068.500
	Gesamt							1.068.500	1.068.500
	Gesamthaushalt	19.930.100	15.192.900	485.000	18.861.600	14.124.400	485.000	1.068.500	1.068.500
								mehr (+): weniger (-):	

Vermögenshaushalt

Vermögenshaushalt - Nachtrag 1

Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
 Unterabschnitt 2100 Grundschulen

Nummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2009		mehr (+) / weniger (-)	Verpfl.-Erm. 2009		mehr (+) / weniger (-)	Investitionen und Förderungsmaßnahmen	Bisher be- reitetgestellt	Erl. Schl.
		neu EUR	alt EUR		neu EUR	alt EUR				
1										9
	<u>Einnahmen</u>									
3610	Zuweisung des Landes aus der Investitionspauschale	160.000	0	160.000	0	0	0	0	0	
3611	Zuweisung des Landes aus dem Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur	49.400	0	49.400	0	0	0	0	0	
3612	Zuweisung des Landes aus dem Förderschwerpunkt Kommunale Sportstätten	304.000	0	304.000	0	0	0	0	0	
3614	Zuweisung des Landes aus dem Förderschwerpunkt Medienausstattung	16.700	0	16.700	0	0	0	0	0	
	<u>Ausgaben</u>									
9353	Verbesserung der Medienausstattung an Grundschulen	18.500	0	18.500	0	0	18.500	0	0	
9403	Sanierung Turnhalle Reepsholt, 2. BA aus Förderschwerpkt. Kommunale Sportstätten	380.000	0	380.000	0	0	380.000	0	0	
9404	Sanierung Pausenhalle u. Hauptdach GS Reepsholt aus Investitionspauschale	260.000	0	260.000	0	0	260.000	0	0	
9408	Wärmedämmung GS Horsten aus Investitionspauschale	40.000	0	40.000	0	0	40.000	0	0	

Vermögenshaushalt - Nachtrag 1

Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
 Unterabschnitt 2100 Grundschulen

Nummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2009		mehr (+) / weniger (-)	Verpfl.-Erm. 2009		mehr (+) / weniger (-)	Investitionen und Förderungsmaßnahmen	Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Erl. Schl.
		neu	alt		neu	alt					
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
9410	Sanierung Eingangsbereich GS Wiesede aus Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur	40.000	0	40.000	0	0	0	40.000	0	0	
9412	Sanierung Schulkindergarten Wiesede aus Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur	60.000	0	60.000	0	0	0	60.000	0	0	
Ausgaben											
Summe geändert des Unterabschnitts: 2100		530.100	0	530.100	0	0	0	0	0	0	
Einnahmen		798.500	0	798.500	0	0	0	798.500	0	0	
Ausgaben											
Summe gesamt des Unterabschnitts: 2100		530.100	0	530.100	0	0	0	0	0	0	
Einnahmen		943.500	145.000	943.500	50.000	50.000	0	993.500	0	0	
Ausgaben		-413.400	-145.000	-413.400				-993.500	0	0	
Überschuss / Zuschussbedarf (+/-)											

Vermögenshaushalt - Nachtrag 1

Einzelplan 2 Schulen
 Abschnitt 21 Grund-, Förder- und Hauptschulen
 Unterabschnitt 2100 Grundschulen

Nummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2009		mehr (+) / weniger (-)	Verpfl.-Erm. 2009		mehr (+) / weniger (-)	Investitionen und Förderungsmaßnahmen	Gesamt- bedarf EUR	Bisher be- reitgestellt EUR	Erl. Schl.
		neu	alt		neu	alt					
1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	9
	Summe geändert des Abschnitts: 21	530.100	0	530.100				0	0	0	
	Einnahmen	530.100	0	530.100				0	0	0	
	Ausgaben	798.500	0	798.500				798.500	0	0	
	Summe gesamt des Abschnitts: 21	530.100	0	530.100				0	0	0	
	Einnahmen	943.500	0	943.500				993.500	0	0	
	Ausgaben	413.400	145.000	-145.000		50.000		-993.500	0	0	
	Überschuss / Zuschussbedarf (+/-)										
	Summe geändert des Einzelplans: 2	530.100	0	530.100				0	0	0	
	Einnahmen	530.100	0	530.100				0	0	0	
	Ausgaben	798.500	0	798.500				798.500	0	0	
	Summe gesamt des Einzelplans: 2	545.100	15.000	545.100				0	0	0	
	Einnahmen	963.500	165.000	1.128.500		50.000		1.028.500	0	0	
	Ausgaben	418.400	150.000	-150.000		50.000		-1.028.500	0	0	
	Überschuss / Zuschussbedarf (+/-)										

Vermögenshaushalt - Nachtrag 1

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendarbeit
 Unterabschnitt 4640 Kindergärten

Nummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2009		mehr (+) / weniger (-)	Verpfl.-Erm. 2009		mehr (+) / weniger (-)	Investitionen und Förderungsmaßnahmen	Gesamt- bedarf EUR	Bisher be- reitgestellt EUR	Erl. Schl.
		neu EUR	alt EUR		neu EUR	alt EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
	Einnahmen										
3615	Zuweisung des Landes aus der Investitionspauschale	140.000	0	140.000	0	0	0	0	0	0	
	Ausgaben										
9401	Sanierung Kinderkrippe Wurzelzwerge Horsten aus Investitionspauschale	60.000	0	60.000	0	0	0	60.000	0	0	
9402	Sanierung Kiga Friedeburg, Hauptstraße aus Investitionspauschale	70.000	0	70.000	0	0	0	70.000	0	0	
9409	Sanierung Kiga Friedeburg, Am Glockenturm aus Investitionspauschale	80.000	0	80.000	0	0	0	80.000	0	0	
	Summe geändert des Unterabschnitts: 4640	140.000	0	140.000	0	0	0	0	0	0	
	Einnahmen	140.000	0	140.000	0	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	210.000	0	210.000	0	0	0	210.000	0	0	
	Summe gesamt des Unterabschnitts: 4640	235.000	95.000		0	0	0	0	0	0	
	Einnahmen	314.000	104.000		0	0	0	334.000	0	0	
	Ausgaben	-79.000	-9.000		0	0	0	-334.000	0	0	
	Überschuss / Zuschussbedarf (+/-)										

Vermögenshaushalt - Nachtrag 1

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Abschnitt 46 Einrichtungen der Jugendarbeit
 Unterabschnitt 4640 Kindergarten

Nummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2009		mehr (+) / weniger (-)	Verpfl.-Erm. 2009		mehr (+) / weniger (-)	Investitionen und Förderungsmaßnahmen	Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt	Erl. Schl.
		neu EUR	alt EUR		neu EUR	alt EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
	Summe geändert des Abschnitts: 46	140.000	0	140.000					0	0	
	Einnahmen	140.000	0	140.000					0	0	
	Ausgaben	210.000	0	210.000					210.000	0	
	Summe gesamt des Abschnitts: 46	235.000	95.000						0	0	
	Einnahmen	235.000	95.000						0	0	
	Ausgaben	369.000	159.000						389.000	0	
	Überschuss / Zuschussbedarf (+/-)	-134.000	-64.000						-389.000	0	
	Summe geändert des Einzelplans: 4	140.000	0	140.000					0	0	
	Einnahmen	140.000	0	140.000					0	0	
	Ausgaben	210.000	0	210.000					210.000	0	
	Summe gesamt des Einzelplans: 4	235.000	95.000						0	0	
	Einnahmen	235.000	95.000						0	0	
	Ausgaben	369.100	159.100						389.600	0	
	Überschuss / Zuschussbedarf (+/-)	-134.100	-64.100						-389.600	0	

Vermögenshaushalt - Nachtrag 1

Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförd.
 Abschnitt 79 Fremdenverk.sonst.Förd.v.Wirtsch.u.Verk.
 Unterabschnitt 7910 Wirtschaftsförderung

Nummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2009		mehr (+) / weniger (-)	Verpfl.-Erm. 2009		mehr (+) / weniger (-)	Investitionen und Förderungsmaßnahmen	Gesamt- bedarf EUR	Bisher be- reitgestellt EUR	Erl. Schl.
		neu EUR	alt EUR		neu EUR	alt EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
	<u>Ausgaben</u>										
9810	Breitbandverkabelung	60.000	0	60.000	0	0	0	60.000	0	0	
	Summe geändert des Unterabschnitts: 7910	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Einnahmen	60.000	0	60.000	0	0	0	60.000	0	0	
	Ausgaben										
	Summe gesamt des Unterabschnitts: 7910	140.000	140.000		50.000	50.000		0	0	0	
	Einnahmen	235.000	175.000					235.000	0	0	
	Ausgaben	-95.000	-35.000					-235.000	0	0	
	Überschuss / Zuschussbedarf (+/-)										
	Summe geändert des Abschnitts: 79	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Einnahmen	60.000	0	60.000	0	0	0	60.000	0	0	
	Ausgaben										
	Summe gesamt des Abschnitts: 79	152.000	152.000		50.000	50.000		0	0	0	
	Einnahmen	255.000	195.000					255.000	0	0	
	Ausgaben	-103.000	-43.000					-255.000	0	0	
	Überschuss / Zuschussbedarf (+/-)										

Vermögenshaushalt - Nachtrag 1

Einzelplan 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförd.
 Abschnitt 79 Fremdenverk.sonst.Förd.v.Wirtsch.u.Verk.
 Unterabschnitt 7910 Wirtschaftsförderung

Nummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2009		mehr (+) / weniger (-)	Verpfl.-Erm. 2009		mehr (+) / weniger (-)	Investitionen und Förderungsmaßnahmen		Erl. Schl.
		neu EUR	alt EUR		neu EUR	alt EUR		Gesamt- bedarf EUR	Bisher be- reitgestellt EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
	Summe geändert des Einzelplans: 7	0	0	0						
	Einnahmen	60.000	0	60.000				0	0	
	Ausgaben							60.000	0	
	Summe gesamt des Einzelplans: 7	185.000	185.000					0	0	
	Einnahmen	403.000	343.000					428.000	0	
	Ausgaben								0	
	Überschuss / Zuschussbedarf (+/-)	-218.000	-158.000					-428.000	0	

Vermögenshaushalt - Nachtrag 1

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt 9120 Rücklagen, Kredite, Deckungsreserv. kalk.K.

Nummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2009		mehr (+) / weniger (-)	Verpfl.-Erm. 2009		mehr (+) / weniger (-)	Investitionen und Förderungsmaßnahmen		Erl. Schl.
		neu EUR	alt EUR		neu EUR	alt EUR		Gesamt- bedarf EUR	Bisher be- reitgestellt EUR	
1										
	<u>Einnahmen</u>									
	Darlehen vom Kreditmarkt	2.169.700	1.771.300	398.400	0	0	0	0	0	
3770	Summe geändert des Unterabschnitts: 9120	2.169.700	1.771.300	398.400	0	0	0	0	0	
	Einnahmen	2.169.700	1.771.300	398.400	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe gesamt des Unterabschnitts: 9120	2.169.700	1.771.300	398.400	0	0	0	0	0	
	Einnahmen	2.169.700	1.771.300	398.400	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	58.200	58.200	0	0	0	158.200	0	0	
	Überschuss / Zuschussbedarf (+/-)	2.111.500	1.713.100				-158.200	0	0	
	Summe geändert des Abschnitts: 91	2.169.700	1.771.300	398.400	0	0	0	0	0	
	Einnahmen	2.169.700	1.771.300	398.400	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe gesamt des Abschnitts: 91	2.169.700	1.771.300	398.400	0	0	0	0	0	
	Einnahmen	3.784.300	3.385.900	0	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	58.200	58.200	0	0	0	158.200	0	0	
	Überschuss / Zuschussbedarf (+/-)	3.726.100	3.327.700				-158.200	0	0	

Vermögenshaushalt - Nachtrag 1

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Abschnitt 91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt 9120 Rücklagen, Kredite, Deckungsreserv. kalk.K.

Nummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2009		mehr (+) / weniger (-)	Verpfl.-Erm. 2009		mehr (+) / weniger (-)	Investitionen und Förderungsmaßnahmen	Gesamt- bedarf	Bisher be- reitgestellt	Erl. Schl.
		neu EUR	alt EUR		neu EUR	alt EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
	Summe geändert des Einzelplans: 9										
	Einnahmen	2.169.700	1.771.300	398.400				0	0	0	
	Ausgaben	0	0	0				0	0	0	
	Summe gesamt des Einzelplans: 9							0	0	0	
	Einnahmen	3.795.700	3.397.300					0	0	0	
	Ausgaben	58.200	58.200					158.200	0	0	
	Überschuss / Zuschussbedarf (+/-)	3.737.500	3.339.100					-158.200	0	0	